



Informations- und Medienkompetenz

Dr. Patrick Brimioulle

Vorannahmen und Voraussetzungen von Aussagen





Agenda

1. Intension und Kontext
2. Vorannahmen



Einleitung - kurze Wiederholung

- Aussagen sind vage
- Sie müssen präzisiert werden
- Wie kann man Aussagen präzisieren?
- Untersuchung des Kontexts

Kontext und Intention



Kontext und Intention

- Der Kontext einer Aussage schränkt den Interpretationsspielraum ein
- Die Intention des Autors gibt weitere Hinweise, wie genau eine Aussage gemeint ist
- Sowohl bei deskriptiven Aussagen als auch bei normativen Aussagen ist der Kontext wichtig



Beispiel “Es regnet”



Beispiel: “Es regnet.”

Ist der Satz

- eine Feststellung,
- eine Handlungsanweisung,
- eine Warnung,
- ein Befehl?



Kontext und Intention

- Handlungsanweisungen und Befehle werden selten explizit formuliert
- Stattdessen liefert man Informationen, die bestimmte Handlungen hervorrufen sollen
- Der Leser muss den Text auf Handlungsanweisungen hin überprüft werden

Vorannahmen von Aussagen





Vorannahmen von Aussagen

- Texte und Anweisungen sind nicht nur in einen Kontext eingebettet, sondern sie leben auch von Vorannahmen
- Diese Vorannahmen müssen aber immer durch kritische Nachfragen überprüft werden



Beispiel

Ein Nachrichtentext berichtet über Inzidenz-Zahlen



Beispiel Inzidenz-Zahlen

- Ein Nachrichtentext berichtet über die neuesten Inzidenz-Zahlen
- Dabei vergleicht er die Zahlen mit den Zahlen der vorherigen Woche

→ Dies soll den Leser über die Lage informieren



Beispiel Inzidenz-Zahlen

Wichtige Fragen

1. Ist die Zahl korrekt?

→ wie wurde gemessen? Ist die Zahl belastbar?

2. Was bedeutet die Zahl?

→ bedeuten steigende Zahlen eine Verschlechterung der Lage?

→ sind die Zahlen relevant?

→ Wenn Dinge berichtet werden, wird immer vorausgesetzt, dass diese Dinge relevant sind



Beispiel Inzidenz-Zahlen

Wichtige Fragen

3. Was folgt aus der Zahl?

→ Waren Maßnahmen effektiv, sinnlos, schädlich?

→ Wieso sind die Zahlen gestiegen/gesunken?

→ Was bedeutet dies in Bezug auf die Maßnahmen?

4. Können wir überhaupt etwas aus der Zahl ableiten?

→ Wenn wir nicht wissen, wieso die Zahlen sind, wie sie sind, können wir daraus nichts ableiten



Beispiel Inzidenz-Zahlen

Der Text sollte diese Fragen
explizit oder implizit beantworten



Beispiel

Interpretation und Forderungen des Inzidenz-Textes





Beispiel Maßnahmen gegen Inzidenz-Zahlen

Ein Artikel formuliert:

“Die neuen Zahlen sind gestiegen, weil die Maßnahmen nicht streng genug waren und die Bevölkerung nicht gut genug kooperiert hat. Deshalb sollen mehr 2G- und 3G-Regelungen durchgesetzt werden”



Beispiel Maßnahmen gegen Inzidenz-Zahlen

Hier stecken vier Tatsachenbehauptungen:

Tatsachenbehauptung 1: Die Zahlen sind korrekt

Tatsachenbehauptung 2: Die Zahlen sind gestiegen.

Tatsachenbehauptung 3: Die Schuld liegt bei der mangelnden Strenge der Maßnahmen.

Tatsachenbehauptung 4: Die Schuld liegt an der mangelnden Kooperation der Bevölkerung.



Beispiel Maßnahmen gegen Inzidenz-Zahlen

Hier stecken drei Forderungen:

Forderung 1: Die Maßnahmen müssen strenger gemacht werden.

Forderung 2: die Bevölkerung muss besser kooperieren.

Forderung 3: Die Regierung, die die Maßnahmen durchsetzt, muss dafür sorgen, dass die Bevölkerung besser kooperiert.



Beispiel Maßnahmen gegen Inzidenz-Zahlen

Hier stecken zwei moralische Urteile:

Urteil 1: Die Bevölkerung, die nicht angemessen kooperiert, ist zu verurteilen.

Urteil 2: Menschen, die die Maßnahmen für zu streng erachten, sind zu verurteilen.



Beispiel Maßnahmen gegen Inzidenz-Zahlen

Vorgehen:

- Alle Fragen nacheinander abarbeiten
- Ist die Antwort auf die erste Frage „nein“ fällt die gesamte Argumentation zusammen

→ Dann können wir alle Forderungen und Urteile aufheben

- Wird eine Frage mit „ja“ beantwortet, gehen wir weiter zur nächsten Frage



Beispiel Maßnahmen gegen Inzidenz-Zahlen

Fragen, die man stellen muss:

- 1. Ist die Zahl korrekt?
- 2. Was bedeutet die Zahl?
- 3. Was folgt aus der Zahl?
- 4. Können wir überhaupt etwas aus der Zahl ableiten?



Beispiel Maßnahmen gegen Inzidenz-Zahlen

- Die Forderungen, die der Text aufstellt, leiten sich aus den Tatsachenbehauptungen ab

Das heißt:

- **Wenn** die Behauptungen wahr sind, **dann können** daraus die Forderungen 1,2 und 3 folgen.
- Vorsicht! Es handelt sich also um Wenn-Hypothesen



Beispiel Maßnahmen gegen Inzidenz-Zahlen

- Auch die moralischen Urteile leiten sich aus den Tatsachenbehauptungen ab
 - Nur wenn diese stimmen, kann man moralische Urteile fällen
 - Hinzu kommt: Alle konkreten Vorschläge des Textes müssen auf ihre Effektivität überprüft werden
- Frage: Auf welche Vorannahmen gründen die Vorschläge?
- das Ganze Spiel fängt von vorne an
- Ein Fragenkatalog muss abgearbeitet werden



Beispiel Maßnahmen gegen Inzidenz-Zahlen

- Der Text fordert 2G-Regelungen
- Das heißt, dass zu bestimmten Orten nur Geimpfte und Genesene Zutritt haben



Beispiel Maßnahmen gegen Inzidenz-Zahlen

- Frage 1: Sind Ungeimpfte ansteckender als Geimpfte und Genesene?
- Frage 2: Werden diese Orte sicher(er) für die dortigen Personen, wenn Ungeimpfte ausgeschlossen werden?
- Frage 3: Sind die Orte, für die die Maßnahme vorgeschlagen wird, überhaupt Ansteckungsherde?
- Frage 4: Welche Folgen hätte die Maßnahme für die Inzidenz-Zahlen?
- Frage 5: Gäbe es Kollateralschäden durch die Maßnahme bzw. was wären die Folgen für die Gesellschaft?
- Frage 6: Ist die Maßnahme sinnvoll?



Beispiel Maßnahmen gegen Inzidenz-Zahlen

- Es gilt wieder: fällt die Antwort auf eine Frage mit „nein“ aus, wird die gesamte Argumentation hinfällig
- Nur wenn die Fragen 1-3 mit „ja“ beantwortet wurden, geht es weiter zu Frage 4
- Bei Frage 4 und 5 muss man wiederum abwägen



Vorannahmen von Aussagen

- Bereits einem sehr kurzem Text liegen viele Vorannahmen zu Grunde
- Alle Vorannahmen müssen systematisch überprüft werden
- Wenn grundlegende Annahmen widerlegt werden, fällt die gesamte Argumentation in sich zusammen
- Man muss deshalb nicht immer bis zur letzten Frage alles überprüfen
- Ein Text, der Forderungen stellt, muss diese begründen
- Alle Vorannahmen müssen dabei angesprochen werden
- Je weniger der Text dies tut, desto unseriöser ist er

Zusammenfassung



Zusammenfassung

- Durch den Kontext einer Aussage kann der Interpretationsspielraum der Aussage eingeschränkt und die Aussage präzisiert werden
- In einem kurzen Text sind mehrere Arten von Aussagen enthalten (Tatsachenbehauptungen, Forderungen, moralische Urteile)
- Diese Aussagen leben von bestimmten meist unausgesprochenen Vorannahmen.
- Man muss diese Vorannahmen prüfen, indem man bestimmte Fragen an den Text stellt
- Entpuppen sich Vorannahmen als falsch oder ist unbekannt, ob sie wahr sind, bricht die gesamte Argumentation zusammen.



Literatur

- Dirk Jahn · Michael Cursio: Kritisches Denken. Eine Einführung in die Didaktik der Denkschulung, Springer 2021.
- Otto Kruse. Kritisches Denken und Argumentieren. UTB 2017.